

9317/AB
vom 18.03.2022 zu 9456/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.119.642

Wien, am 17. März 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mario Lindner, Eva-Maria Holzleitner, BSc., Genossinnen und Genossen haben am 20. Jänner 2022 unter der Nr. **9456/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Aktivitäten des BMI zum Weltfrauentag 2022“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Von welcher Stelle in Ihrem Ministerium wurde der genannte Leitfaden erarbeitet?*

Der Leitfaden wurde vom Bundeskriminalamt, Büro 1.6, Kriminalprävention und Opferhilfe erarbeitet.

Zu den Fragen 2 und 3:

- *War die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt in die Erarbeitung dieses Leitfadens einbezogen?*
 - a. *Wenn ja, in welcher Art und Weise?*
 - b. *Wenn nein, warum sahen Sie dazu keine Notwendigkeit?*
- *Waren Frauenorganisationen und entsprechende Verbände im Gewaltschutzbereich in die Erarbeitung dieses Leitfadens einbezogen?*
 - a. *Wenn ja, welche Organisationen konkret und in welcher Art und Weise?*
 - b. *Wenn nein, warum sahen Sie dazu keine Notwendigkeit?*

Nein, beim angeführten Leitfaden handelte es sich um eine Initiative des Bundesministeriums für Inneres im Zusammenhang mit „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“. Somit wurde bei der Konzeptionierung von der Einbeziehung weiterer Ressorts und externer Stellen Abstand genommen.

Zur Frage 4:

- *Warum ist der Leitfaden nicht mehr auf der Website des Bundesministeriums für Inneres zu finden?*

Der Leitfaden wurde nie auf der Webseite des Bundesministeriums für Inneres veröffentlicht.

Zur Frage 5:

- *Wie hoch sind die Kosten für die Erstellung des Leitfadens?*

Die Erstellung erfolgte im Rahmen des Regeldienstes.

Zur Frage 6:

- *Auf welchen Wegen erhalten die Zielgruppen Kenntnis von diesem Leitfaden?*

Der angeführte Leitfaden wäre für die Verbreitung in der Linie von „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ vorgesehen gewesen. Aufgrund kritischer Rückmeldungen wurde davon Abstand genommen.

Zur Frage 7:

- *Haben Sie einen vergleichbaren Leitfaden für Männer - beispielsweise mit Aufforderungen zum aktiven Auftreten gegen männliche Gewalt in ihrem Umfeld - veröffentlicht?*
 - a. *Wenn ja, wo ist dieser zu finden?*
 - b. *Wenn nein, warum sahen Sie dazu keine Notwendigkeit?*

Ein diesbezüglicher Leitfaden wurde nicht veröffentlicht.

Mit 1. August 2016 trat die Meldeverpflichtung zur Normverdeutlichung gemäß § 38b SPG (Sicherheitspolizeigesetz) in Kraft. In diesem Zusammenhang besteht für die Sicherheitsbehörden unter anderem die Ermächtigung, mit Menschen, von denen ein gefährlicher Angriff unter Anwendung von Gewalt begangen wurde oder ein solcher

anzunehmen ist, gesonderte Gespräche – sogenannte Normverdeutlichungsgespräche zu führen.

In Fällen von Gewalt in der Privatsphäre sind Gefährderinnen und Gefährder gemäß § 38a Abs. 8 SPG verpflichtet, sich binnen fünf Tagen mit einer Beratungsstelle für Gewaltprävention bezüglich einer Gewaltpräventionsberatung in Verbindung zu setzen. Binnen 14 Tagen ab Kontaktaufnahme hat eine derartige Gewaltpräventionsberatung zu erfolgen. Weiters besteht für Betroffene die Möglichkeit an einem präventiven Rechtsaufklärungsgespräch mit besonders für diesen Bereich geschulten Präventionsbediensteten teil zu nehmen.

Sowohl bei der Gewaltpräventionsberatung als auch beim präventiven Rechtsaufklärungsgespräch kann eine freiwillige Teilnahme an einem speziellen Antigewalttraining angeregt werden.

Zur Frage 8:

- *Welche weiteren Aktivitäten, wird Ihr Ministerium in Hinblick auf den Weltfrauentag 2022 umsetzen?*

Konkrete Maßnahmen werden zurzeit abgestimmt. Es ist geplant die Rolle der Frau in der Gesellschaft im Sinne des Leitsatzes "Each for Equal", "Jede und jeder für Gleichberechtigung" öffentlichkeitswirksam hervorzuheben.

Zur Frage 9:

- *Welche weiteren Aktivitäten wird Ihr Ministerium insbesondere zur Sensibilisierung und Aufklärung von Männern über männliche Gewalt gegen Frauen zum Weltfrauentag 2022 umsetzen?*

Informationsbeiträge zu diesem Thema werden regelmäßig in Zusammenarbeit mit dem Bundeskriminalamt auf Social Media veröffentlicht. Es wird auch weiterhin entgeltliche Einschaltungen zum Thema häusliche Gewalt geben.

Gerhard Karner

